

Pfarrgemeinde Atting/Rain



*Schöne Ferien-
und Urlaubstage!*

Pfarrbrief

11/2022

30. Juli bis 28. August

Lob der Langsamkeit

Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell (ab); und aus der Zeit aussteigen kann ich schon gar nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schlepe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht entinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt“ ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten. Darüber nachzudenken, lohnt sich: Bestimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passen ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...

Vor fast 40 Jahren – 1983 – ist der Bestseller „Entdeckung der Langsamkeit“ des Schriftstellers Sten Nadolny erschienen. Im Mittelpunkt des Romans steht der englische Seefahrer und Polarforscher John Franklin, der wegen seiner Langsamkeit immer wieder Schwierigkeiten hat, mit der Schnellebigkeit seiner Zeit Schritt zu halten, aber schließlich doch aufgrund seiner Beharrlichkeit zu einem großen Entdecker wird. Eine Ermutigung, sich nicht hetzen zu lassen. Ein Zitat des Komponisten Igor Strawinsky lobt ebenfalls die Langsamkeit: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“: Wenn ich mich hetze, gewinne ich keine Zeit, sondern verliere sie. Auch darüber lohnt es sich in aller Ruhe nachzudenken.



Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 30. Juli bis 28. August

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr C

1. Lesung: **Koh 1,2;2,21-23**

2. Lesung: **Kol 3,1-5.9-11**

Evangelium: **Lk 12,13-21**



» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

Samstag,
30. Juli

18.30 Atting

Hl. Messe:

Dankgottesdienst für 50 Jahre
Priesterjubiläum Pfarrer Renner

Sonntag,
31. Juli

9.30 Rain

Hl. Messe

11.00 Rain

Evangelischer Gottesdienst

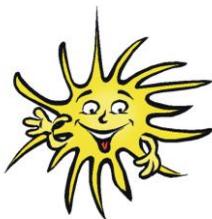
14.30 Rain

Feier der Taufe

für *Mia Erika Schmid*

Dienstag,
2. August

Hl. Eusebius



Gedenktag der Verstorbenen August 2017-2021

**Rita Kammermeier, Johann Dietl,
Hildegard Stadler, Georg Pöschl, Xaver Gierl,
Erwin Hecht, Johanna Steinberger,
Gertrud Hecht, Christine Gietl, Anna Kiefl,
Johann Bambl, Mariele Pielmeier,
Heinrich Bachl, Sebastian Stadler**

18.30 Atting

Hl. Messe:

Gertraud Biendl f. + Emma
Späth, Cousinen und Cousins
Gerlinde Stadler f. + Mutter zum
Geburtstag
Fam. Stadler f. + Mutter zum
Sterbetag

Mittwoch,
3. August

Gedenktag der Verstorbenen August 2017-2021
Erna Müller, Waltraud Wegerer, Romy Käuffert

18.30 Rain | Hl. Messe

Freitag,
5. August

7.30 Atting | Rosenkranz
8.00 Atting | Hl. Messe

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr C

1. Lesung: **Weish 18, 6-9**

2. Lesung: **Hebr 11,1-2.8-19**

Evangelium: **Lk 12,32-48**



» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

Samstag,
6. August

Verklärung des Herrn

*Patrozinium
der Kirche Rain*

14.00 Rain

18.30 Rain

Feier der Taufe
für *Felix Müller*

Hl. Messe:

Fam. Lorbert f. + Schwester
Marianne

Paula Ernst f.+ Ehemann Benno
Ernst

*mit Verabschiedung von Pfarrvikar
Innocent Ezewoko*

Sonntag,
7. August

9.30 Atting

Hl. Messe:

Heinrich und Andrea Pielmeier
und Christine Filter f. + Ehefrau
und Mama zum Geburtstag

Rudolf Klankermayer f. + Ehefrau
Fam. Bambl f. + Ehemann, Vater
und Opa zum Sterbetag

Dienstag,
9. August

18.30 Atting | Hl. Messe

*Hl. Theresia Benedicta
vom Kreuze (Edith Stein)*

Mittwoch,
10. August

Hl. Laurentius

18.30 Rain | Hl. Messe

Freitag,
12. August

*Hl. Johanna Franziska
von Chantal*

07.30 Atting | Rosenkranz
08.00 Atting | Hl. Messe

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr C

1. Lesung: **Jer 38,4-6.7a.**
8b-10

2. Lesung: **Hebr 12,1-4**

Evangelium: **Lk 12,49-53**



» Meint ihr, ich sei gekommen,
um Frieden auf die Erde zu bringen?
Nein, sage ich euch, sondern
Spaltung. Denn von nun an werden
fünf Menschen im gleichen Haus
in Zwietracht leben: Drei werden
gegen zwei stehen und zwei
gegen drei. «

Samstag,
13. August

18.30 Atting

Hl. Messe:
Heinrich und Andrea Pielmeier
und Christine Filter f. + Ehefrau
und Mama zum 1. Todestag
Martina Dowidat f. + Pfr. Panhölzl

Sonntag,
14. August

10.30 Atting

Feier der Taufe
für *Ludwig Landstorfer*



9.30 Rain

Hl. Messe:
Christa Ernst f. + Ehemann zum
Sterbetag

12.30 Rain

Verkauf von Kräuterbüschel
Feier der Taufe
für *Magdalena Wölfl*

Montag,

15. August

*Mariä Aufnahme
in den Himmel*

Patrozinium
der Pfarrkirche Atting

9.30 Atting



Hl. Messe:

Christian Kammermeier f. +
Eltern

Herz Mariä Bruderschaft Atting
f. + Mitglieder

*mit Verabschiedung von Pfarrvikar
Innocent Ezewoko*

Verkauf von Kräuterbüschel

Dienstag,

16. August

Hl. Stephan, König

18.30 Atting

Hl. Messe:

Elfriede Fuchs f. + Anna Eckl

Mittwoch,

17. August

Keine Hl. Messe!

Freitag,

19. August

Hl. Johannes Eudes

07.30 Atting

Rosenkranz

08.00 Atting

Hl. Messe



In den Kräutern und Blumen,
die dem Himmel entgegenwachsen
und die wir Maria zu Ehren
sammeln und segnen lassen,
duftet es nach Sommer –
und nach Ostern.

Von Maria geht ein attraktives
Auferstehungsparfüm aus!

Denn Marias Rettung ist die Antwort
auf die uns bedrängenden Fragen:

Wer holt uns einmal ans Licht?
Wer gibt unserem Leben Zukunft?
Und einige Kräuter und Blumen
sollten wir zu den Gräbern
unserer Lieben bringen.

Gott hat sie längst
in seinen Ostergarten geführt.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr C

1. Lesung: **Jes 66, 18-21**

2. Lesung: **Hebr 12,5-7.
11-13**

Evangelium: **Lk 13,22-30**



»» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. ««

Samstag,
20. August

18.30 Rain

Hl. Messe:
Familie Lorbert f.+ Eltern
beiderseits
Maria Oberberger f. + Ehemann
zum Geburtstag

Sonntag,
21. August

9.30 Atting

Hl. Messe:
Irmgard Hilmer f. + Vater Ludwig
Jehl zum Geburtstag
Fam. Elfriede Fuchs f. +
Ehemann, Vater und Bruder

Dienstag,
23. August

18.30 Atting

Hl. Messe

Hl. Rosa von Lima

Mittwoch,
24. August

18.30 Rain

Hl. Messe:
Martha Peringer f. + Vater

*Hl. Bartholomäus
Apostel*

Freitag,
26. August

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Hl. Messe

19.00 Rain

Taizé-Gebet
Nacht der Lichter

Lesejahr C

1. Lesung: **Sir 3, 17-18.20. 28-29**

2. Lesung: **Hebr 12, 18-19. 22-24a**

Evangelium: **Lk 14, 1.7-14**



» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Samstag,
27. August

18.30 Atting

Hl. Messe:
Lothar Biendl f. + Geschwister
und Schwager

Sonntag,
28. August

9.30 Rain

Hl. Messe

Ist nicht
im Innern
Sonnenschein,



von außen
kommt er
nicht herein.

Friedrich von Bodenstedt

*Den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien
und allen, die Urlaub haben oder verreisen
eine erholsame Zeit und eine gesunde Heimkehr!*

Faith Blog



„Er führte mich hinaus in die Weite ...“, sagt König David im Psalm 18 (Vers 20) über Gott. Gemeint ist: Er führte hinaus aus der Enge, aus der Gefahr ... Im Jahr 2008 war der Satz „Du führst uns hinaus in die Weite“ Motto des Katholikentages: Gott eröffnet uns neue Horizonte. Davon träumen wir auch zur Urlaubszeit. Fernweh heißt das dann. Andere Länder, andere Kulturen, andere Menschen kennenlernen. Spannend ist das und auch lehrreich; ein kluger Kopf hat einmal gesagt, dass Reisen das beste Mittel gegen Vorurteile sei. Doch auch beim Reisen nehmen wir unsere eigene Welt im-

mer mit – da kann die erhoffte Weite auf einmal sehr eng, die neuen Horizonte sehr bekannt sein. Sich selbst zurückzulassen, ist sehr schwer. Fällt aber vielleicht leichter, wenn ich vieles Gott anvertrauen kann: Die eigenen Sorgen, die eigenen Wünsche, auch Schuld und Versagen. Mit leichtem Gepäck reist es sich am besten. Hinaus in die Weite, zu neuen Horizonten – seien sie auf anderen Kontinenten oder eben auch nur kurz um die Ecke. Eine Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der fremd, vielleicht exotisch geworden ist.



Foto: Michael Tillmann

Rund um unsere Pfarrgemeinde Atting/Rain

Verabschiedung Pfarrvikar Innocent Ezewoko in Rain und Atting

In den letzten eineinhalb Jahren hat Herr Pfarrvikar Innocent Ezewoko alle kirchlichen Feste, Werktags- und Sonntagsgottesdienste, Taufen, Kommunionfeiern und so manches Vereinsfest mit uns gefeiert.

Seit 22. März 2021 stand er uns seelsorgerisch, sowie mit Rat und Tat zur Seite.

Noch bis zum 15. August 2022 wird er in der Pfarrei Atting und in der Expositur Rain tätig sein.

Bevor er uns dann wieder verlässt, möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken.

Die **Expositur Rain** und die **Pfarrei Atting** möchten sich jeweils im Rahmen des **Festgottesdienstes zum Patrozinium** mit einem anschließenden Stehempfang bei **Pfarrvikar Ezewoko verabschieden.**

Am **Samstag, 6. August 2022** feiert die

Expositur Rain ihr Patrozinium mit einem feierlichen Gottesdienst um **18.30 Uhr**. Im Anschluss daran sind alle Kirchenbesucher zu einem kleinen Imbiss im Innenhof des Pfarrzentrums eingeladen.

Die **Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Atting** begeht am **15. August 2022** das Patrozinium der Pfarrkirche und das Fest der Herz-Mariä-Bruderschaft.

Der **Gottesdienst findet um 9.30 Uhr** statt.

Im Anschluss daran können sich alle Kirchenbesucher bei einem Stehempfang persönlich vom Pfarrvikar Ezewoko verabschieden.



Hermine Lehner

Sprecherin des Pfarrgemeinderates

In der Zeit vom **16. bis 31. August** wird **Pfarrer Josef Renner**, der in diesen Wochen auf Heimaturlaub in Bayern ist, die **Vertretung** in unserer Pfarrei übernehmen.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute und gesegnete Zeit in Atting und Rain!

Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt

Rain:

Nach zweijähriger Pause bietet der **Obst- und Gartenbauverein** vor dem Gottesdienst am **Sonntag, 14. August, Kräuterbüschel** an - zum Preis von 2,50€. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendgruppe (Gartenbuddler) zu Gute.

Gebunden wird am Samstag, 13. August ab 14.00 Uhr bei Fam. Xaver und Luise Bachmeier. Es werden dringend Helfer gesucht.

Bitte Kräuter, Blumen und Getreide bei Fam. Bachmeier abgeben!



Atting:

Der **Orgel- und Kirchenmusikförderverein** verkauft vor und nach dem Gottesdienst an **Maria Himmelfahrt** wieder **Kräuterbüschel**.

Der Erlös kommt vollständig dem Förderverein zu Gute, der damit die Generalüberholung der Orgel in der Pfarrkirche unterstützt.

Schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für den Kauf der Büschel und damit der Unterstützung unseres Anliegens. *Armin Kiefl, Vorsitzender des Fördervereins*

Taizé Gebet in Rain

Freitag, 26. August um 19.00 Uhr

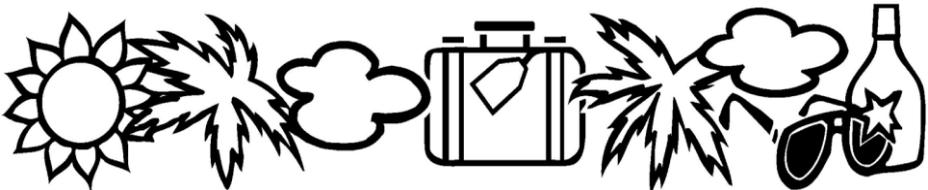
Taizé-Gebet in Rain mit Totengedenken für Frère Roger, dem Gründer der Brüdergemeinschaft von Taizé.

Beginn ist wieder um 19.00 Uhr - anschl. Imbiss im Pfarrzentrum (Innenhof). Herzliche Einladung dazu.

Das Taizé-Team Rain

Frauenstammtisch Atting:

Sommerausflug Altmühltal, Donnerstag, 4. August. Abfahrt ist um 8.15 Uhr am Friedhof Atting.



Bitte beachten:

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Donnerstag, 25. August** (für 27. August bis 18. September). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 23. August!

Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com

Pfarrer Josef Renner - 50 Jahre Priester



Am 1. Juli jährte sich die Priesterweihe von Pfarrer Josef Renner zum 50. Mal. Der „Waldbauernbub“, der am 6. Januar 1943 in Wörth a.D. geboren wurde und in der Einöde Untersteinbach bei Süßenbach/Falkenstein aufgewachsen ist, war 1971/1972 in der Pfarrei Atting als Diakon.

Vielen ist er aus dieser Zeit noch bekannt. Seine Kaplansjahre führten ihn nach Tirschenreuth und später in die Mission nach Ghana, wo er die Pfarrei Chamba gründete, Klinik, Entbindungsheim, Schulen und Kirchen aufbaute.

Nach gesundheitlichen Problemen kehrte er nach Deutschland zurück und war 24 Jahre Pfarrer in Kollnburg, davon 16 Jahre Dekan im Dekanat Viechtach.

Mit seinem 70. Geburtstag und der Pensionierung entschloss er sich 2013 wieder nach Ghana zurückzukehren und seinen Lebensabend dafür einzusetzen, dass Kinder eine Schulausbildung bekommen.



2014 wurde der Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V. gegründet, um dieses großartige Vorhaben finanziell zu unterstützen. Mittlerweile wurde ein Schulzentrum für 850 Kinder mit Internaten und Wohnheimen aufgebaut, die Klinik erweitert und ausgestattet, sowie mehrere Brunnen und zwei große Photovoltaikanlagen gebaut.

Über 300 Kinder haben eine Patenschaft durch den Ghana-Hilfe-Verein. Nur gemeinsam konnte so viel Großartiges erreicht werden. Pfarrer Josef Renner ist derzeit in Bayern – ein letztes Mal, wie er sagt. Und das 50jährige Priesterjubiläum und die Zeit seiner Ausbildung hier in Atting lassen ihn dankbar zurückschauen.

Deshalb möchten auch wir diesen Anlass gebührend feiern.

Samstag 30. Juli 2022 um 18.30 Uhr:

Festgottesdienst mit Pfarrer Josef Renner, Pfarrvikar Innocent Ezewoko, Dekan Johannes Plank und Diakon Hans Hofmann in der Pfarrkirche Atting. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Gospelchor „oh Jessas“.

Freuen Sie sich auf einen „Hauch von Afrika“ und deren Lebensfreude beim Gottesdienst feiern.

Anschließend ist Abend der Begegnung im Wirtshaus Leonhardt mit bayrischen Brotzeiten, besonderen kulinarischen Schmankerl, Erzählungen, Bildern und gemütlichem Beisammensein.

Alle Interessierten sind ganz herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Wir freuen uns über alle, die mit uns dieses erfüllte Priesterleben feiern!

Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V.

Irmgard Hilmer, 1. Vorsitzende im Namen der gesamten Vorstandschaft

PS: Wer die Arbeit von Pfarrer Renner und vom Ghana-Verein unterstützen möchte: Am Festtag sind Spendenboxen aufgestellt (bitte Adresse für eine Spendenquittung angeben).

Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar.

Und 100% kommen in Ghana an!



Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

Pfarrvikar Innocent Ezewoko

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 0151/25553361 o. 09429/902080

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain

Homepage: www.pfarrei-ating.de

Kath. Pfarramt

Mariä Himmelfahrt

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.ating@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

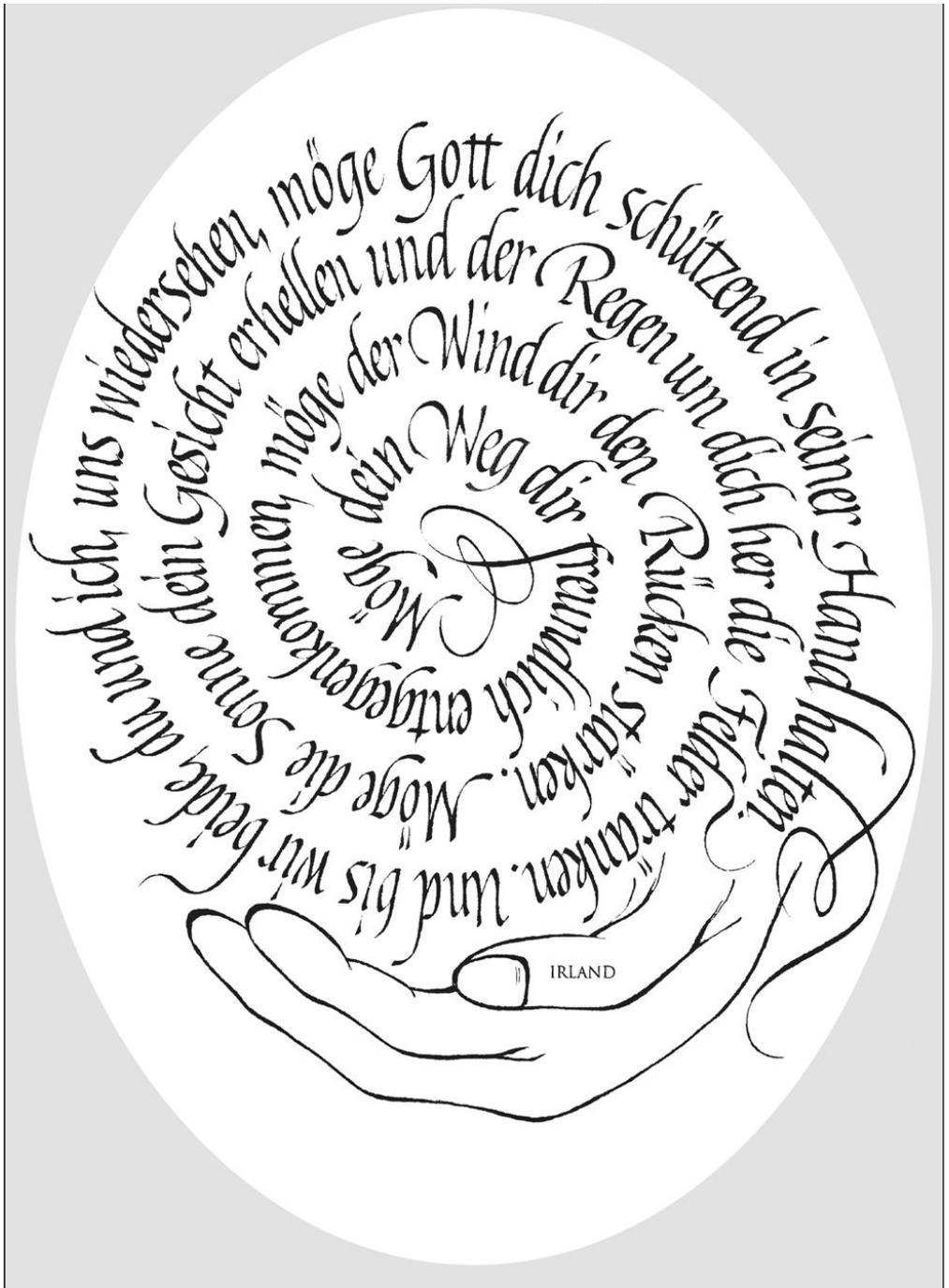
Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr

Ein Reisesegen



Ein junger Mann hatte das Herumsitzen satt und wollte sich auf den Weg machen. Er hatte davon gehört, dass in einem fernen Land das Glück höchstpersönlich zu finden sei. Ein alter Mann, der behauptete, aus diesem Land zu stammen, hatte ihm davon erzählt.

"Es ist ganz leicht, dieses Land zu finden", hatte er gesagt, *"benutze einfach die Kirchtürme als Wegweiser. Sie zeigen dir, wo es lang geht."*

"Nun, wenn dies so einfach ist", sagte sich der junge Mann, *"dann will ich mich nicht länger mit Nichtstun aufhalten."* Er machte sich auf den Weg und hielt dabei nach dem ersten Kirchturm Ausschau.



Und tatsächlich, nach einer kurzen Strecke, sah er weit entfernt vor sich einen Kirchturm hoch in der Landschaft aufragen. Ohne zu zögern ging er diesem Kirchturm entgegen.

Nach einigen Stunden hatte er das Dorf, in dem der Kirchturm stand, erreicht. Und als er diesen Kirchturm nur ein wenig bestieg, sah er bereits den Turm der Kirche aus dem Nachbarort. Von diesem aus zeigte sich wiederum der nächste Turm, und so ging seine Reise sehr zügig von Ort zu Ort, immer den Kirchtürmen folgend, die wie riesige Wegweiser weithin sichtbar in der Landschaft standen.

Der junge Mann kam auf diese Weise in fremde Länder, die er zuvor noch nie gesehen hatte, die Kirchtürme hatten dort andere Formen und Gestalten, aber immer waren sie hoch aufgerichtet und von weitem zu sehen.

Doch in das Land, in dem das Glück höchstpersönlich wohnen sollte, kam er nicht. Nach und nach bekam der junge Mann Zweifel, ob das wirklich der richtige Weg war, um das Glück zu finden.

Und wie der Zufall es wollte, gerade, als er die Reise aufgeben wollte, begegnete ihm wieder der alte Mann, der ihm zu dieser Suche Mut gemacht hatte. Der junge Mann klagte ihm sein Leid und die Vergeblichkeit seiner Reise, bei der ihm die Kirchtürme als Wegweiser dienten. Doch der alte Mann lächelte und sagte: *"Du willst eine Reise unternehmen und weißt nicht einmal, wie man Wegweiser benutzt? Nun, du bist zwar von Kirchturm zu Kirchturm gegangen, aber du hast nicht den Weg benutzt, den dir die Türme gewiesen haben: Schau hin!"*

Alle Wegweiser-Kirchtürme zeigen - nach oben!

nach einer Idee von Hans-Dieter Hüsck

Ein Sprichwort sagt:

*"Wo ein Kirchturm ist,
da steckt
unser Herrgott
seinen Finger
aus der Erde".*

**Kirchturm von St. Leonhard
bei Brixen, Südtirol**